

Leitbild der Blauen Koinonia

eingeladen sein

die Blaue Koinonia ist eine christliche Gemeinschaft, die Menschen einlädt, ihren Lebensweg mit anderen Christen gemeinsam zu gehen. Sie wurde als eine - ursprünglich evangelische - Gemeinschaft gegründet, um ein verbindliches geistliches Leben zu gestalten. Sie ist heute offen für Mitglieder anderer christlicher Konfessionen.

Quellen der Inspiration

Die Blaue Koinonia orientiert sich am Evangelium von Jesus Christus und fragt immer neu nach der Bedeutung der christlichen Botschaft für unser Leben. Wir beziehen uns dabei auf die Schriften der Bibel und erhalten darin Hilfe für das Leben im Vertrauen auf Gott angesichts der zerstreuen Einflüsse des Alltags.

Zeiten der Stille

Das geistliche Leben in der Blauen Koinonia findet seine Vertiefung in persönlichem Gebet und Zeiten der Stille. Dabei hat sich die Übung des Betrachtenden Gebetes und des Herzensgebetes als besonders hilfreich erwiesen.

Leben gestalten

Die Blaue Koinonia sucht nach einer bewussten Gestaltung des Lebens, die von der Freude an der Schöpfung und der Verantwortung für sie geprägt ist. Das betrifft das Verhältnis zur Natur, zu Familie und Beruf, Engagement in Kirche und Gesellschaft, künstlerische Kreativität und die Auseinandersetzung mit den geistigen Fragen unserer Zeit. Das Motiv des ‚Einfachen Lebens‘ hilft uns zu einem sorgsamem Umgang mit uns selbst, dem anderen und unserer Umwelt.

Gemeinschaft leben

Koinonia heißt Gemeinschaft. Als sichtbare Ausdrucksformen hat die Blaue Koinonia Konvente, mehrtägige Zeiten der Stille sowie Regionaltreffen und Ferienfreizeiten entwickelt, zu denen auch Freunde eingeladen sind. Thematische Reflexionen, persönliches Gespräch, Gottesdienst und gemeinsames Singen bilden wiederkehrende Gestaltungselemente. Die Blaue Koinonia gibt mehrmals im Jahr einen Rundbrief heraus. Sie unterstützt gemeinschaftlich-christliche Lebensformen, zum Beispiel durch ihr studentisches Koinoniahaus (Pfaffengasse 4) in Heidelberg. Als Teil der weltweiten Christenheit fördert sie konkrete Projekte auch außerhalb Deutschlands.

neue Wege gehen

Nach der Gründungszeit (1964 bis 1967) war die Geistliche Ordnung (1974) von zentraler Bedeutung. Die in ihr dargestellten Versprechen sind heute nicht mehr Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Blauen Koinonia. Neue Formen geistlichen Lebens sind hinzugekommen. Uns verbindet die Suche nach einer Lebensgestaltung, die den besonderen Wert des von Gott gegebenen Lebens widerspiegelt. In Offenheit zueinander geben wir Anteil an dem gefundenen Weg.

dazu gehören

In die Blaue Koinonia kann aufgenommen werden, wer die Gemeinschaft kennengelernt hat, in ihr mitleben möchte und sich ihren Zielen verpflichtet weiß. Die Mitgliedschaft in der Blauen Koinonia wird beim Leitungskreis beantragt. Der Eintritt geschieht auf einem Konvent. Die gemeinschaftlichen Projekte werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden getragen.

Im September 2010 vom Herbstkonvent der Blauen Koinonia in Bursfelde beschlossen